



Vertreter von 24 Hammer Organisationen erhielten gestern vom Humanitas-Verein Spenden von insgesamt 11 500 Euro. ■ Foto: Rother

Kaffee, Kuchen, Knete

Humanitas spendet 11 500 Euro an 24 Organisationen in Hamm

Von Frank Osiewacz

HAMM • „Was kann uns glücklicher machen als das Glück, das wir anderen schenken“: Seit der Gründung im November 2003 ist dieser Satz für den Verein Humanitas e.V. ein Leitsatz in der täglichen Arbeit. Gestern waren nicht die Kunden des Verschenke Ladens an der Widumstraße Empfänger dieses Glücks, sondern 24 Organisationen aus Hamm. Mit zusammen 11 500 Euro unterstützt Humanitas ihre Arbeit.

Bereits in der Adventszeit hatte der Verein 13 550 Euro für Einrichtungen und Vereine in Hamm gespendet. Mög-

lich wurden diese Spenden, weil bei Humanitas Ausrangiertes einen „mehrfachen Mehrwert“ erhält: Die Bevölkerung stellt dem Verschenkekaufhaus Abgelegtes zur Verfügung. Bedürftige erhalten hier gebrauchte und zum Teil auch neue Kleidung und nicht verderbliche Waren des täglichen Bedarf gegen eine kleine freiwillige Spende. Dieses Geld wiederum gibt der Verein an Hammer Organisationen weiter und unterstützt damit deren Arbeit für und mit Menschen.

Humanitas-Vorsitzender Werner Kaßen stellte in seiner kurzen Ansprache zwei Säulen heraus. Erste Säule sei

die Bevölkerung, so Kaßen. „Ohne die großzügigen Spenden könnten wir nicht existieren und auch nichts weitergeben.“ Zweite Säule seien die inzwischen rund 100 zum größten Teil ehrenamtlichen Mitarbeiter. „Von eins bis 100 hilft hier jeder mit vollem Engagement mit.“ Ihr Dankeschön sei das Lachen der Kinder und das Glück der Kunden.

Nicht das Ladenlokal an der Widumstraße, sondern die Räume des Hammer Forums waren gestern Ort der Übergabe. Auf Kaffee und selbstgebackenen Kuchen folgte Knete. Vertreter der Organisationen nutzten den Nachmittag

zur Vorstellung, zum Kennenlernen und zum Austausch.

Bedacht wurden folgende Einrichtungen: Franziskusküche, Förderverein Hospiz Hamm, Fuge, Kartoffelkiste, Abstinenzforum, Yes Africa, Hammer Forum, Hammer Tafel, Nudeltopf, Bahnhofsmission, Elisabeth-Hülsmann-Stiftung, Aidshilfe, Café Mitdendrin, Migrantenmedizin, Kaktusblüte, Flüchtlingshilfe, Kimaku, Kulturbrücke Kallis, Naturschutzjugend, Verein Pro Ukunda, Ambulanter Kinderhospizdienst, Frauenhaus, Förderverein Aufsuchende Elternhilfe der Diakonie, Martin-Luther-Schule.